

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich PG/6-61	Drucksachen-Nr. 309/2009	
Beschlussvorlage	☒	Öffentlich
	☐	Nichtöffentlich
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Rat	30.06.2009	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Ergebnis des Wettbewerbes "Gestaltung des öffentlichen Raumes (Stadtmitte West)"
- Beschluss zum weiteren Verfahren

Beschlussvorschlag:

@->

Der Beschluss ergibt sich aus der Beratung des Rates.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach zieht die Entscheidung über das weitere Vorgehen (Vertragsverhandlungen mit den aus dem Wettbewerb hervorgegangenen Büros) über die Gestaltung des öffentlichen Raumes (Stadtmitte West) an sich.

Die Stadt Bergisch hat in Kooperation mit dem Rheinisch Bergischen Kreis und der Regionale 2010 Agentur einen begrenzten, zweiphasigen Wettbewerb ausgelobt.

Das Ergebnis der ersten Phase des Wettbewerbs wurde dem Planungsausschuss in seiner Sitzung am 04.06.09 (Vorlagen Nr. 213/2009) und dem Hauptausschuss in seiner Sitzung am 18.06.09 vorgestellt. Vorausgegangen war die Preisgerichtsentscheidung am 08.05.09, in der aus 19 abgegebenen Arbeiten 6 Arbeiten zur Weiterbearbeitung empfohlen wurden. Die Planungen wurden am 16.05.09 am Projekttag einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Die zweite Phase des Wettbewerbs endet am 26.06.09 mit der Sitzung des Preisgerichts und der Festlegung auf die Rangfolge. Die Arbeiten werden in der Sitzung des Rates einschließlich der Empfehlungen des Preisgerichts vorgestellt.

Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens ist vorgesehen, einem oder mehreren Preisträgern die weitere Bearbeitung zu übertragen. Dazu werden Vertragsverhandlungen mit den beteiligten Büros erforderlich, welche in einen HOAI (Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen)-Vertrag münden sollen.

Die Verwaltung empfiehlt, mit den in der Sitzung vorgestellten Büros diese Verhandlungen zu führen. Hierzu bitten wir um Bestätigung durch den Rat. Ziel ist es, nach der Sommerpause die Planungen mit den Kostenberechnungen dem zuständigen Ausschuss zur Beschlussfassung (Maßnahmebeschluss) vorzulegen sowie die erforderlichen Förderanträge im Herbst 2009 zu stellen.

@->

<-@